

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 25 (1954)

Heft: 4

Artikel: Neue Wege beim Vorwaschen der Wäsche

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-808386>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lichen Preise in Italien sind relativ niedrig. Bei zunehmender Produktion rechnet man mit weiteren Preisrückgängen. — Der schweizerische Bedarf an Frühkartoffeln wird gross sein, weil die letztjährige Inlandernte nicht gross war.

Neue Wege beim Vorwaschen der Wäsche

Durch das Vorwaschen von Wäsche soll ein möglichst grosser Teil der Anschmutzungen in lauwarmen Flotten entfernt werden. Eiweisshaltige Verunreinigungen müssen ohnehin bei niedrigen Temperaturen gelöst werden, da bei heissen Bädern ein Einbrennen nicht zu vermeiden wäre. Je besser eine Wäsche vorgewaschen ist, desto leichter hält das Fertigwaschen.

Die bisher gebräuchlichsten Vorwaschmittel bestehen grösstenteils aus Alkaligemischen. Um ein rasches Benetzen der Fasern und ein besseres Dispergieren des Schmutzes zu erlangen, werden in diese Produkte waschaktive Stoffe, allerdings meist in relativ kleinen Mengen, eingebaut.

Die neuere Entwicklung tendiert nun dahin, anstelle des alkalischen Vorwaschens zunächst in neutralen Bädern zu arbeiten oder bisherige alkalische Vorwaschlaugen durch synthetische Komponenten zu verstärken. Gerade bei fettigen und hartnäckigen Anschmutzungen wird auf diese Weise schon bei niedrigen Temperaturen eine «Umnetzung» der Schmutzstellen erzielt, während sonst fettige und ölige Substanzen erst bei höheren Temperaturen emulgiert werden. Bei der sogenannten «Umnetzung» wird durch Veränderung der Zwischenflächenspannung ein kugeliges Zusammenziehen der Fett- bzw. Schmutzbestandteile und deren Verdrängung durch die wässrige Waschmittellösung auf Grund der Benetzungskraft erreicht.

Die Firma Henkel, Basel, hat nun das neuartige Syndet MEP, das vollkommen neutral und unschädlich ist, auf den Markt gebracht, mit welchem schon bei niedrigen Temperaturen eine aussergewöhnlich wirksame Vorreinigung erzielt und starke Anschmutzungen leicht dispergiert und emulgiert werden. Damit ist jede Gefahr der Bildung von Seifenläusen gebannt. Speziell wertvoll ist das neue Erzeugnis auch zum Vorreinigen von Blut- und Operationswäsche. MEP wird aber auch zur Detachur gebraucht, also zur örtlichen Behandlung stark schmutziger Stellen, wie Kragen, Manschetten sowie für Öl- und Schmierflecken. Sind nur relativ wenige stark schmutzige Stücke zu waschen, so kann durch eine lokale Reinigung recht sparsam gearbeitet werden. MEP ist an sich schon sehr ausgiebig; kleine Mengen von 1—2 g je Liter Wasser genügen bereits. (Siehe Inserat.)

Stellenvermittlung des Vereins für Schweiz. Anstaltswesen (VSA)

Stellenanzeiger

der Zentralen Stellenvermittlung des VSA:

Wiesenstrasse 2, Ecke Seefeldstrasse, Tramhaltestelle
Kreuzstrasse, Tel. (051) 34 45 75, Postcheck VIII 28118.

Sprechstunden: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
9—11 Uhr; Montag und Mittwoch 14.30—17.00 Uhr
oder nach vorheriger Vereinbarung.

Bei Eingaben unter Chiffre bitte Porto für die Weiterleitung beilegen.

Offene Stellen

2486 In Mädchenheim im Kanton Glarus hat Tochter mit guten Kochkenntnissen Gelegenheit sich in sozialer Arbeit zu betätigen, indem sie für die Heimfamilie die einfache Küche besorgt.

Farben und Lacke für alle Zwecke

empfehlen

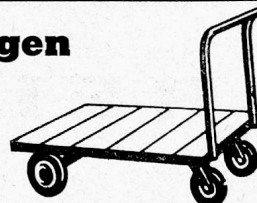
Gysin & Co., Lack- und Farbenfabrik

Muttenz-Basel Gegründet 1834

Plattform-Wagen

in allen Grössen und in
jeder gewünschten
Tragkraft.

Verlangen Sie Prospekt



Herm. Schultheiss Riehen-Basel

Scultetus Geräte Tel. 061/955 49

Telephon —

Uhrenanlagen

Lichtsignal —

Hasler & Bern

® 74050